

# Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
Zum Einsatz der Kopiervorlagen	5
<b>1</b> Mein Hund	6 - 7
<b>2</b> Der berühmte Zettel	8 - 9
<b>3</b> Das neue Fahrrad	10 - 11
<b>4</b> Tag der offenen Tür	12 - 13
<b>5</b> Der verschollene Geldbeutel	14 - 15
<b>6</b> Das Gerüst	16 - 17
<b>7</b> Die Telefonrechnung	18 - 19
<b>8</b> Die teuren Weingläser	20 - 21
<b>9</b> Das Ferienhaus	22 - 23
<b>10</b> Das Moor	24 - 25
<b>11</b> Mutters Putztick	26 - 27
<b>12</b> Die Geburtstagsparty	28 - 29
<b>13</b> Anna und der Neue	30 - 31
<b>14</b> Die erste Geige	32 - 33
<b>15</b> Diebe im Keller	34 - 35
<b>16</b> Mein erstes selbstverdientes Geld	36 - 37
<b>17</b> Das Taschengeld	38 - 39
<b>18</b> Besuch bei einem Autor	40 - 41
<b>19</b> Jonathan	42 - 43
<b>20</b> Das Praktikum	44 - 45
<b>21</b> Abends im Park	46 - 47
<b>22</b> Klassenfahrt nach London	48 - 49
<b>23</b> Die Hochzeit meiner Schwester	50 - 51
<b>24</b> Meine erste Autofahrt	52 - 53
<b>25</b> Die Lösungen	54

# Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wenn man von Dichtern spricht, denkt man sofort an die großen Literaten der Weltgeschichte. Zu diesen gehören beispielsweise Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich von Schiller oder Franz Grillparzer.

Viele, viele Schüler haben sich mit den Werken dieser Autoren auseinandergesetzt, zahlreiche Romane gelesen und kommentiert oder die Gedichte dieser Literaten auswendig gelernt. Keine Angst, das soll hier keiner tun! Die im vorliegenden Band begonnenen Geschichten „weiterzudichten“ soll eurer Fantasie und Erfindungsgabe freien Lauf lassen.

24 Geschichten wurden an den spannendsten Stellen einfach abgebrochen. Ihr sollt jetzt das Ende dieser Geschichten „erfinden“, sie spannend weiterführen und beenden. Natürlich sollte man eine solche Geschichte nicht einfach mit zwei oder drei Sätzen beenden, sondern ihr sollt die Geschichten so gestalten, dass der Leser gar nicht merkt, dass zwei verschiedene Autoren an der Geschichte gearbeitet haben.

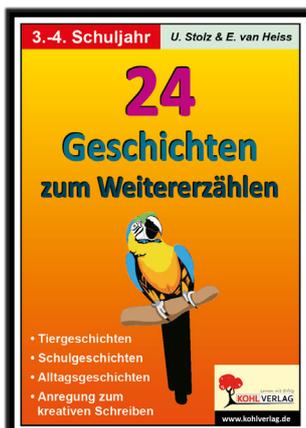
Die Vorgaben der Geschichten bestehen aus ungefähr 150 bis 300 Wörtern. Euer Ende sollte mindestens 100 Wörter lang sein. Natürlich könnt ihr auch mehr schreiben. Wer in einer höheren Klasse ist, darf selbstverständlich auch wesentlich mehr dazu zu sagen haben.

Probiert es einfach aus! Das Weiterdichten der Geschichten wird euch sicherlich viel Spaß bereiten. Nach getaner Arbeit kann jeder seine Version der beendeten Geschichte den anderen vorstellen. Ganz nach Belieben können dann noch die Fragen und Anregungen bearbeitet werden, die auf der jeweiligen zweiten, der rechten Seite der Geschichte folgen. Hier wird euer Gedächtnis aktiviert und trainiert.

Viel Spaß und Freude beim Dichten und Weiterschreiben wünschen euch der Kohl-Verlag und die Autoren

**Ulrike Stolz & Erich van Heiss**

Ebenfalls erhältlich:



**24 Geschichten zum Weiterdichten  
- Grund- & Förderschule -**

50 Kopiervorlagen

Bestell-Nr. 10 700

# Zum Einsatz der Kopiervorlagen

Die vorliegenden Geschichten zum Weiterdichten lassen sich auf vielfältige Weise im Unterricht einsetzen. Dabei stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

## Zum Einsatz beider zusammengehörender Seiten:

Steht genügend Zeit zur Erarbeitung zur Verfügung, bietet es sich an, beide Seiten zur jeweiligen Geschichte zu bearbeiten. Dies hat einige Vorteile. Zusätzlich zum eigenen kreativen Schreiben wird durch die Übungen auf den rechten Seiten die Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gesteigert. Ebenso dienen diese Übungen dazu, sich intensiver mit dem jeweiligen Thema auseinanderzusetzen.

Durch die zahlreichen Aufgaben zu jeder Geschichte können die Kopiervorlagen auch zur Differenzierung innerhalb der Klasse genutzt werden. Das eigene Lerntempo des jeweiligen Kindes bestimmt, welche zusätzlichen Übungen bearbeitet werden. So haben schnellere Schülerinnen und Schüler noch genügend Material zum Thema zur Verfügung. Ebenso fühlen sich „langsamere“ Schüler nicht unnötig unter Zeitdruck gesetzt.

Natürlich können auch alle Aufgaben von allen Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden. In diesem Fall bietet es sich an, zuerst die Geschichten der linken Seiten zu lesen, anschließend die Aufgaben der rechten Seiten zu bearbeiten und erst zum Schluss die Geschichte „weiterdichten“ zu lassen.

## Zum Einsatz der linken Seiten:

Wenn man eine Vorlage zur Klassenarbeit oder für einen Schreibauftrag braucht oder einfach nur einmal der Fantasie der Schüler freien Lauf lassen will, hat man damit die begonnene Geschichte mit einem konkreten Schreibauftrag.

Diese linke Seite lässt sich durchaus auch ohne den konkreten Schreibauftrag nutzen, indem man diese untere Hälfte wegschneidet und dadurch der Fantasie der Schülerinnen und Schüler völlig freien Lauf lässt.

## Zum Einsatz der Kopiervorlagen als Hausaufgaben:

Einzelne Aufgaben der rechten Seiten lassen sich auch als Hausaufgabe erarbeiten. Genauso ist es möglich, während des Unterrichts die Aufgaben der rechten Seiten zu erarbeiten und die Fortsetzung der Geschichte als Hausaufgabe zu geben.

### Weitere Ideen:

Eigene Geschichten den anderen in der Gruppe präsentieren zu können, finden viele – allerdings nie alle – Schülerinnen und Schüler interessant. Deshalb eignen sich die „weitergedichteten“ Geschichten auch für eine „Geschichtenstunde“ zum Vorlesen. Dabei können verschiedene abwechslungsreiche methodische Ideen (wie z.B. das Kugellager) eingesetzt werden.

Für die Erarbeitung stehen immer die Symbole *Einzel-*, *Partner-* und *Gruppenaufgabe* am Rande jedes Arbeitsauftrages. Dies sollen aber lediglich Vorschläge sein, die natürlich individuell geändert werden können.



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Arbeiten in  
kleinen Gruppen



Arbeiten mit der  
ganzen Gruppe



netzwerk  
lernen



# 1 Mein Hund



**Aufgabe 2:** Zähle auf, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit Jonas einen Hund bekommt!



---

---

---

---

---

---

---



**Aufgabe 3:** Der Vater möchte einen „richtigen“ Hund. Beschreibe ihn!



---

---

---

---

---

---

---



**Aufgabe 4:** Ein Rehpinscher ist ein sehr kleiner Hund, eine Dogge ein Riesenhund. Beide Züchtungen stammen vom Wolf ab. Erkundigt euch untereinander, in Lexika oder im Internet, nach Hunderassen. Wählt drei Rassen aus und beschreibt sie genauer mit Hilfe einer Tabelle wie folgt!



Hunderasse			
Größe			
Gewicht			
Aussehen			
Wesen			
Verwendung			

Wir waren fünfzehn Jahre alt, mein Zwilling Bruder Achim und ich. Mein Vater war Prokurist in einer kleinen Metallfirma, sein Gehalt reichte für unseren Lebensunterhalt und noch ein bisschen mehr. Wir konnten jedes Jahr in Urlaub fahren, meistens war Italien unser Ziel und zum Geburtstag durften wir uns auch immer etwas wünschen, was uns in dem Jahr besonders erstrebenswert erschien. Also, es ging uns allen gut! Dann, eines Tages, erhielten meine Eltern ein Schreiben eines Notars. Der teilte ihnen mit, dass die Schwester meines Vaters verstorben sei. Mit Edda, so hieß sie, hatte mein Vater seit vielen Jahren keinen Kontakt mehr gehabt; irgendeine Familiengeschichte hatte sie auseinandergebracht. Jetzt war sie tot. Meine Eltern erhielten dann auf Nachfrage die Mitteilung, dass sie ein Ferienhaus an einem kleinen See in Österreich geerbt hätten. Meine Eltern fragten sich, was wir mit einem Häuschen in Österreich anfangen sollten, Grundsteuer und laufende Kosten würden wahrscheinlich höher sein als unser jährlicher Italienurlaub. Aber, die Neugier siegte – am langen Wochenende zu Pfingsten fuhr die Familie nach Neukirchen, so hieß der kleine Ort mit dem Ferienhaus. Wir erkundigten uns bei einem netten Einheimischen nach dem Talweg und standen dort vor unserem Erbe: Ein kleines, aber wunderschön gelegenes Fachwerkhaus direkt am See, fünf kleine Zimmer und alles absolut toll in Schuss. Wir verliebten uns direkt in dieses Paradies inmitten der Natur ...



221 Wörter



EA

**Aufgabe 1:** Welche Entscheidung trifft die Familie? Denke vor allem daran, dass sie das Häuschen auch finanzieren müsste!




---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



